Bundesbeschluss

über

die Gewährung von Darlehen an die Immobilienstiftung für internationale Organisationen in Genf

(Vom 11. Dezember 1964)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 18. September 1964¹),

beschliesst:

Art. 1

Der Bund beteiligt sich mit 50000 Franken an der mit dem Kanton Genf zu gründenden Immobilienstiftung für internationale Organisationen in Genf.

Art. 2

Der Bundesrat wird ermächtigt, der Immobilienstiftung für internationale Organisationen in Genf verzinsliche und zu tilgende Darlehen bis zu 45 Millionen Franken zu gewähren.

Art. 3

Dieser Beschluss ist nicht allgemein verbindlich und tritt sofort in Kraft. Der Bundesrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 2. Dezember 1964.

Der Präsident: J. Müller Der Protokollführer: F. Weber



¹⁾ BBl 1964, II, 769.

1491

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 11. Dezember 1964.

Der Präsident: Kurmann Der Protokollführer: Ch. Oser

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst: Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 11. Dezember 1964.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

7775

Ch. Oser